

**Entschließungsantrag**

XXIV. GP.-NR

1545/A(E)

17. Mai 2011

der Abgeordneten Ing. Hofer  
und weiterer Abgeordneter  
betreffend Umstellung bei allen Bundesgebäuden auf LED-Beleuchtung

Die europaweite Umstellung bei Beleuchtungskörpern von der herkömmlichen verbrauchsintensiven Glühbirne auf Energiesparlampen ist offensichtlich unter falschen Voraussetzungen erfolgt und hat deswegen auch nicht die erwartete Akzeptanz in der Bevölkerung erreicht. Auf den ersten Blick sind sie viel zu teuer, die Haltbarkeitsangaben entsprechen bei weitem nicht der tatsächlichen Lebensdauer und schließlich enthalten herkömmliche Energiesparlampen eine nicht unbedeutende Menge Quecksilber, was sie entsorgungstechnisch als Sondermüll ausweist. Wenn diese Lampen zu Bruch gehen, entsteht im schlimmsten Fall sogar ein Gesundheitsrisiko.

Nun hat sich in den letzten Jahren parallel dazu die LED-Technologie weiterentwickelt. Wirkte das LED-Licht anfänglich noch sehr kalt und hatte einen gewissen „Kegel-Effekt“ bei der Lichtabstrahlung, so gibt es nun LED-Lampen die ein warmweißes Licht abgeben und damit nicht von den alten herkömmlichen Glühbirnen zu unterscheiden sind. Beim Verbrauch weisen LED-Lampen ohnehin die höchste Energieeffizienz auf. Eine normale Glühbirne mit 600 Lumen Leuchtkraft verbraucht 60 Watt, eine LED-Lampe mit der gleichen Leuchtkraft verbraucht dagegen nur 8 Watt. Damit verbraucht eine LED-Lampe nicht nur um ein vielfaches weniger als eine herkömmliche Glühbirne, sondern auch gegenüber den Energiesparlampen verbraucht eine LED-Lampe lediglich 50 Prozent!

In Bundesgebäuden werden österreichweit zehntausende wenn nicht sogar hundertausende Lampen zur Beleuchtung benötigt. Eine Umstellung auf die energiesparenden LED-Lampen hätte nicht nur eine massive Stromersparnis zur Folge, sondern gleichzeitig eine Signal- und Beispielwirkung.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

**Entschließungsantrag**

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Mitglieder der Bundesregierung und insbesondere der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft werden aufgefordert,

das Lichtmanagement sämtlicher Bundesgebäude in ihrem Wirkungsbereich auf stromsparende LED-Technologie umzustellen.“

Zuweisungsvorschlag: Umweltausschuss

THS